

## Stadtführungen Bauhaus-Architektur zu Fuß oder per Rad



Mit über 490 bunten Fachwerkhäusern stellt Celle als „Juwel an der Aller“ das dichteste Fachwerkensemble der Welt dar und zählt zu den schönsten Städten Deutschlands. Wenige wissen, dass Celle quasi ein Geburtsort des Neuen Bauens ist und beim Thema Bauhaus-Architektur in der Liga von Weimar und Dessau mitspielt. Sowohl quantitativ, betrachtet man die Vielzahl der wunderbar erhaltenen und teilweise noch in der ursprünglichen Bestimmung genutzten Bauwerke, als auch qualitativ, wenn man z. B. an die Altstädter Schule denkt, die in den 20er Jahren als „Glasschule“ Besucher aus aller Welt anzog.

### ■ Treffpunkt: Brücke vor dem Schloss, Schloßplatz

#### Öffentliche Führung zu Fuß:

April bis Oktober, samstags 15 Uhr

Preis: 10,00 € p.P.

**Führung zu Fuß:** 120 Minuten, bis 25 Personen

Gruppenpreis: 105,00 €

**Führung per Rad:** 120 Minuten, bis 15 Personen

Gruppenpreis: 105,00 € (Fahrrad nicht inklusive)

Bei den Gruppenführungen ist die Innenbesichtigung des Rektorenwohnhauses gegen Aufpreis von 2 € pro Person vor Ort im Rahmen der Führung möglich.

## Bauhaus Bahn

Die „Barock trifft Bauhaus“ Tour mit Müller's City Express zeigt Ihnen die wichtigsten Bauwerke otto haeslers in Celle. Die Rundfahrt startet am Schloss und führt vorbei an der **Direktorenvilla**, durch den **Italienischen Garten**, entlang dem **St. Georg Garten** und dem **Blumläger Feld** hin zum international bekannten Bauwerk, der **Altstädter Schule**. Von hier aus fahren Sie zurück zum Schloss, dem Ausgangspunkt der Tour. Während der Fahrt erhalten Sie interessante Informationen zu den einzelnen Bauwerken und dem Leben von otto haesler.

- **Abfahrt:** vor dem Schloss,  
Mai bis Oktober, Dienstag bis Sonntag, 13 Uhr  
Dauer: ca. 45 Minuten | Preis: 3,50 € pro Person



## otto haesler

otto haesler (1880 – 1962) war einer der großen Baumeister des 20. Jahrhunderts. Er gilt als bedeutender Vertreter des Neuen Bauens in der Weimarer Republik, der vor allem den Wohnungsbau revolutionierte. In den Jahren 1906–1933 arbeitete er als freischaffender Architekt in Celle.

Seine Siedlungen und Bauwerke prägen bis heute das Stadtbild. Nach seiner Zeit in der Residenzstadt zog es ihn nach Eutin in Schleswig-Holstein. Er war unter anderem stellvertretender Hochbauamtsleiter von Lodz und Lemberg und begleitete den Wiederaufbau der Altstadt von Rathenow.

Den Höhepunkt seiner Karriere erreichte er 1951, als er durch die Deutsche Bauakademie zur Professur berufen und Leiter der Abteilung Mechanisierung und Industrialisierung wurde. 1962 starb haesler in Wilhelmshorst in der Nähe von Potsdam.

*„Die Liebe zur alten Kunst darf niemals größer sein als zur neuen, weil sonst die Kunst unserer Zeit den Menschen unnötig lange vorenthalten wird“  
(otto haesler)*

Celle Tourismus und Marketing GmbH  
Markt 14-16 | D-29221 Celle  
Tel. 05141 909080 | Fax: 05141 90908710  
info@celle-tourismus.de | www.celle-tourismus.de

f celletourismus    @ meincelle

Eine Residenzstadt  
Gesellschaft der **Celle**

klimaneutral  
gedruckt  
www.klima-druck.de  
ID-Nr. 2093398  
bvdm.



## otto haesler Touren

**Tour  
Grand  
der  
Moderne**

**100**  
jahre  
bauhaus

**1 Direktorevilla**  
Magnusstraße 5



Das Haus wurde ursprünglich für den Direktor des Gymnasiums Ernestinum entworfen.

**2 Italienischer Garten**  
Italienischer Garten 1



Diese Siedlung ist im Wesentlichen baulich unverändert und markiert den endgültigen Durchbruch haeslers zum Neuen Bauen.

**3 St. Georg Garten**  
St. Georg Garten 1

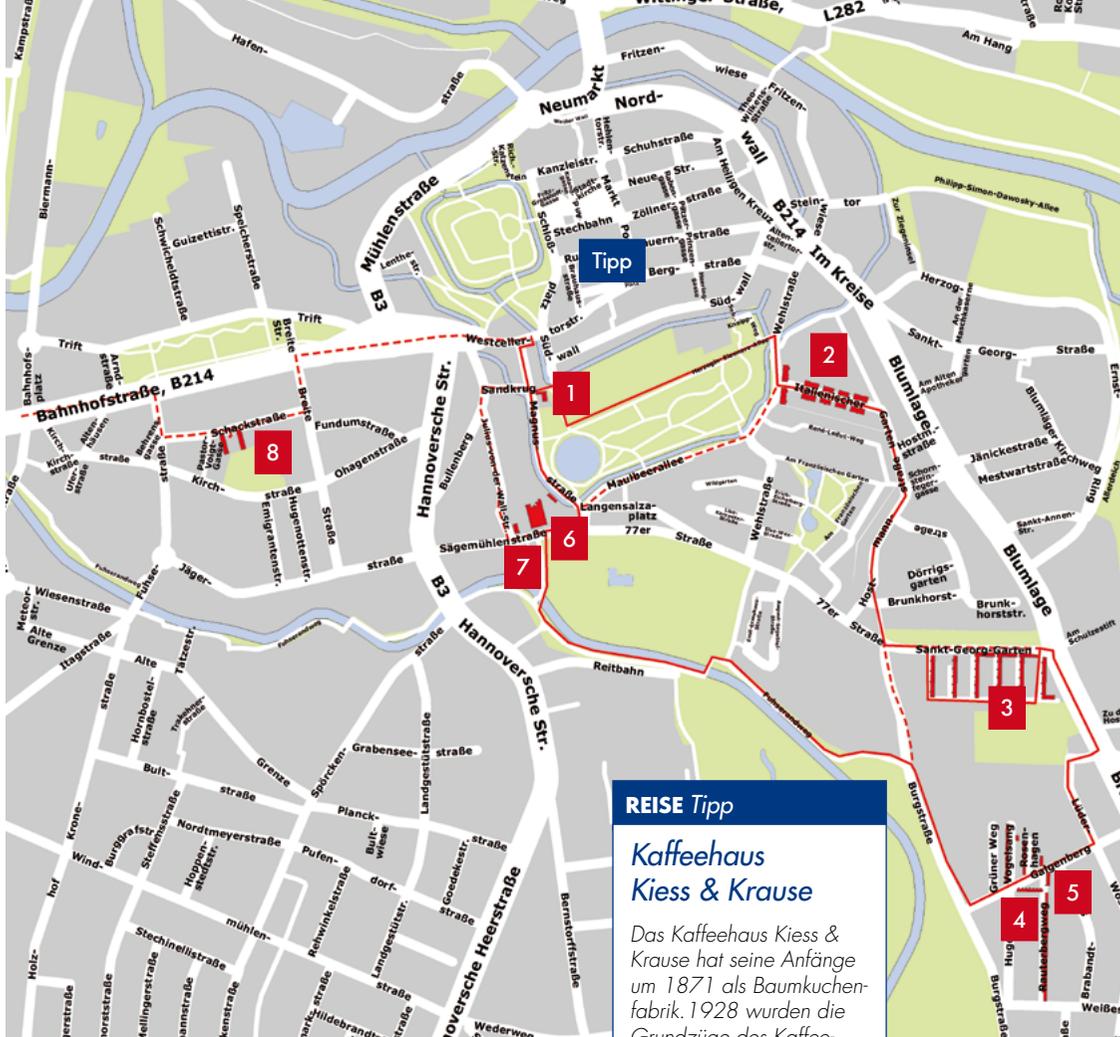


Die Siedlung gilt als erste Zeilensiedlung im Stil des Neuen Bauens und wurde von vielen Architekturkritikern als „Mustersiedlung“ gelobt.

**4 Blumläger Feld**  
Galgenberg



Die Wohngruppe war haeslers letztes Bauprojekt in Celle. Mit dieser Siedlung hat haesler sein Ziel erreicht, kostengünstigen Wohnraum für die finanzschwache Bevölkerung zu schaffen.



- otto haesler-Tour  
4,5 km
- - - otto haesler-Nebenroute

**REISE Tipp**

**Kaffeehaus  
Kiess & Krause**

Das Kaffeehaus Kiess & Krause hat seine Anfänge um 1871 als Baumkuchenfabrik. 1928 wurden die Grundzüge des Kaffeehauses von Otto Haesler geschaffen, darunter die schönen Sitznischen die jetzt neu gepolstert auf Gäste warten.

Großer Plan 16  
29221 Celle



Stand 08./2020  
Änderungen vorbehalten

**5 otto haesler Museum**  
Galgenberg 13



Das Museum liegt in der Siedlung Blumläger Feld und gibt unter anderem die Möglichkeit, original erhaltene und eingerichtete Arbeiter-Bauhaus-Wohnungen zu besichtigen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 13 bis 17 Uhr.

**6 Altstädter Schule**  
Sägemühlenstraße 9



Die Altstädter Schule (ehem. Glasschule) zählt international zu den zehn wichtigsten Bauwerken des Baustils. Haesler legte viel Wert auf die farbliche Gestaltung und ließ sich vom Maler Karl Völker beraten.

**7 Rektorenwohnhaus**  
Sägemühlenstraße 7



Das Wohnhaus zählt zu den wenigen Beispielen des modernen Einzelhausbaus von Haesler.

**8 Wohnhausgruppe Waack**  
Schackstraße 5



In zwei Wohnblöcken brachte Otto Haesler 14 doppelstöckige Wohnungen für höhere Beamte unter.



Alle Informationen: [www.neuesbauen-celle.de](http://www.neuesbauen-celle.de)

